

Liebe Eltern,

vom 28.4. bis zum 30.04. und vom 5.5. bis zum 7.5. werden wir mit allen Schülerinnen und Schülern unserer Schule und zwei Lerngruppen der Seebergschule eine Projektwoche durchführen.

Wir konnten mit Herrn Rosam einen Künstler gewinnen, der vielfältige Erfahrungen in der Arbeit mit Schulklassen hat. Die Kinder werden im Klassenverband an drei Einzelprojekten arbeiten. In einem Nassatelier werden großformatige Gemeinschaftsarbeiten entstehen, die anschließend im Trockenatelier weiter gestaltet werden. Außerdem werden die Kinder paarweise Frottagen auf Leinwand anfertigen und auf großformatigem Papier ein Selbstportrait gestalten. Darüber hinaus ist jeden Tag eine andere Klasse bzw. ein anderer Jahrgang für die Organisation des Frühstückes zuständig. Die 3. und 4. Klassen übernehmen jeweils an einem Tag die Aufgabe von Reportern, um das Projekt zu dokumentieren.

Am 5.7.2014 wollen wir unsere Schule zu einer riesigen Galerie machen und alle Kunstwerke ausstellen. Die Ausstellung wird an dem Tag um 15 Uhr eröffnet.

Um das Projekt in dem Umfang durchführen zu können, sind wir auf Mithilfe angewiesen. Wenn Sie es möglich machen können, an einem oder mehreren Tagen zu helfen, so setzen Sie sich bitte mit der Klassenlehrkraft Ihres Kindes in Verbindung.

Ihre Kinder benötigen während der Projektwoche bequeme alte Kleidung, die schmutzig werden darf und einen Malkittel. Am besten sind dafür XXL-T-Shirts oder ausrangierte Herrenhemden geeignet. Für den Tag, an dem Ihr Kind im Nassatelier arbeitet, geben Sie ihm bitte ein kleines altes Handtuch und ein Paar alte Socken mit. Die Kinder werden mit Händen und Füßen drucken. Die Füße wollen wir dabei danach nur abwischen und abtrocknen lassen. Die Farben werden aus Speisequark, Hirschhornsalz und organischen Pigmenten selbst angerührt. Von ihnen geht keine Gefahr für die Gesundheit Ihrer Kinder aus, sie wären theoretisch sogar essbar. (Letzteres muss jedoch nicht unbedingt ausprobiert werden.)

Für den 7.5. benötigen wir vormittags und nachmittags jeweils zwei Elternteile, die Herrn Rosam beim Spannen der Leinwände behilflich sind. Dafür sind keine besonderen handwerklichen Fähigkeiten notwendig.

Wir möchten die Kinder gern mit ihrem Portrait fotografieren. Es wäre schön, wenn jemand, der über entsprechendes Equipment (Kamera und Stativ) und etwas Erfahrung verfügt, am 7.5. diese Aufgabe übernehmen könnte.

Nachfolgender Übersicht können Sie den genauen Ablauf der Projektwoche entnehmen.

	Mo, 28.04.	Di, 29.04.	Mi, 30.04.	Mo, 05.05.	Di, 06.05.	Mi, 07.05.
Nassatelier	1a/1b	2a	2b	4a/4b	3a/3b	————
Trockenatelier	————	1a/1b	2a	2b	4a/4b	3a/3b
Frühstück	4a	4b	3a	3b	2a/b	1a/b
Reporter	3b	3a	4b	————	————	4a
Frottagen	2a/2b/3a	2b/4a	1a/1b/3b	1a/1b/2a	————	4b
Portraits	4b	3b	4a	3a	1a/1b	2a/2b

Wir suchen schon jetzt außerschulische Ausstellungsorte für die Kunstwerke. Wenn Sie Ideen haben oder über entsprechende Kontakte verfügen, so sind wir für jeden Hinweis dankbar.

Während des Projektes beginnt der Unterricht für alle Kinder 8 Uhr und endet 13.15 Uhr. An den Tagen findet die Betreuung wie gewohnt statt, die von Lehrkräften angebotenen Arbeitsgemeinschaften müssen aber ausfallen.

Am kommenden Freitag, dem 4. April findet nach dem Unterricht eine schulinterne Fortbildung der Lehrkräfte in Vorbereitung der Projektwoche statt. Die Mittagsbetreuung wird wie gewohnt angeboten. Die Arbeitsgemeinschaft findet allerdings nicht statt.

Am Freitag, dem 2. Mai 2014, findet unser Frühjahrs-Schulwandertag statt. Auch an diesem Tag beginnt der Unterricht für alle Kinder um 8 Uhr. Bitte geben Sie Ihren Kindern an dem Tag bequeme Wanderkleidung, Sonnenschutz und ausreichend Proviant in einem Rucksack mit. Sollte es an dem Tag regnen, findet Unterricht statt.

Am 10. März nahm eine Auswahlmannschaft unserer Schule erfolgreich am **Schwimmwettbewerb** der Grundschulen des Kreises Bergstraße teil. Am 26. März nahmen Schülerinnen und Schüler unserer Schule am **Geräteturn-Wettkampf** der Grundschulen teil. Zu den Erfolgen gratuliere ich allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern.

Am 9. und 10. April richten wir den ersten **Vorlesewettbewerb** an der Felsenmeerschule aus. Aus jeder Klasse haben sich zwei Kinder in einem Vorentscheid qualifiziert, die an den erwähnten Tagen unter sich den besten Vorleser der Jahrgänge 1/2 und 3/4 ermitteln werden.

In Teilen der Elternschaft hält sich hartnäckig das Gerücht, für die Schülerinnen und Schüler der Felsenmeerschule hätten am Goethegymnasium exklusive Rechtschreib-Förderkurse eingerichtet werden müssen. Auf Nachfrage wurde mir mitgeteilt, dass dies nicht der Tatsache entspricht. Es nehmen Kinder der Felsenmeerschule, aber auch Kinder aus anderen Grundschulen an den Förderkursen teil. Bitte berücksichtigen Sie bei der Bewertung derartiger „Meldungen“ auch, dass jedes Jahr eine ganze Reihe Kinder, in diesem Jahr alleine 20%, gegen unsere Empfehlung an Gymnasien wechseln.

Nichtsdestotrotz sind wir mit den Rechtschreibleistungen einiger Schüler nicht zufrieden. Durch konsequente Diagnose, Zusammenarbeit mit den aufnehmenden Schulen, Förderangeboten und Gewährung von Nachteilsausgleich ermitteln wir die betroffenen Kinder früh, fördern und stärken sie.

Alle Kinder der Felsenmeerschule werden während der Grundschulzeit dreimal schulintern auf ihre Rechtschreibleistungen getestet. Auch die in der dritten Klasse durchgeführten landesweiten Lernstandserhebungen enthalten oft Orthographie-Bereiche. Vertreter unserer Schule arbeiten in einem Arbeitskreis „Kooperation Deutsch“ gemeinsam mit den weiterführenden Schulen Bensheims zusammen.

Unterdurchschnittliche Rechtschreibleistungen treten gehäuft bei Kindern mit einer Entwicklungsverzögerungen im Bereich der phonologischen Bewusstheit auf. Betroffene Kinder haben Schwierigkeiten, Reime zu bilden, Wörter in Silben zu gliedern, die Lautfolge eines Wortes zu analysieren und ähnlich klingende Laute zu unterscheiden. Diesbezüglich beraten wir bereits in der Phase der Schulaufnahme und geben Hinweise, wie Eltern ihre Kinder bereits lange vor der Einschulung diesbezüglich unterstützen können.

Mit freundlichen Grüßen

Torsten Wiechmann